

Jacques Dubochet

Prof. Dr. Jacques Dubochet wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen in den Bereichen der Physik, Chemie und Biologie. Die geniale Entwicklung des Verfahrens der Kryo-Elektronenmikroskopie zeichnen ihn aus als brillanten Ingenieur sowie die Universität Lausanne. Dafür erhielt er 2017 den Nobelpreis für Chemie.

Curriculum Vitae

Jacques Dubochet wurde 1942 in Aigle geboren. Nach seiner Schulzeit studierte er an der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne (EPUL) Physik und schloss sein Studium 1968 mit dem Diplom als Physik-Ingenieur ab. Ein paar Monate vorher hatte sich die Ecole Polytechnique als EPFL verselbstständigt. Sein Doktorat in Biophysik an den Universitäten Genf und Basel schloss er im Jahre 1973 ab. Ab 1978 forschte er am EMBL in Heidelberg, bis er 1987 als Professor für die Ultrastrukturelle Analyse an die Universität Lausanne berufen wurde. Hier entwickelte er das Verfahren der Kryo-Elektronenmikroskopie, für das ihm im Jahre 2017 der Nobelpreis für Chemie verliehen wurde.

